

Studie zur Mimik von Schmerz, Ekel und Freude

Vergütung: 30 Euro

oder 2 VPS (Psychologiestudierende Universität Bamberg)

Dauer der Studie: ca. 2 Stunden

Wo: M3/02.08 | Im Marcushaus, direkt am Markusplatz

Kontakt: mse-studie.physiolpsych@uni-bamberg.de

SCAN → E-Mail



Wie spiegeln sich die Empfindungen von Schmerzen, Ekel und Freude im Gesicht wider?

Mit ihrer Teilnahme können Sie uns bei der Beantwortung dieser Forschungsfrage unterstützen!

Neben einer attraktiven Aufwandsentschädigung, leisten Sie durch Ihre Studienteilnahme auch einen wichtigen Beitrag dazu, Menschen, die sich nicht (mehr) sprachlich äußern können, besser zu verstehen. Dies kann wiederum helfen Patienten mit Schmerzen besser zu behandeln, auch wenn sie ihre Schmerzen nicht (mehr) in Worte fassen können.

Ablauf bei uns im Labor:

In unserem Labor lösen wir bei Ihnen leichte Schmerzen aus, die in etwa so stark sind, wie wenn man in heißes Badewasser eintaucht oder Blutdruck misst. Wir benutzen dazu natürlich etwas andere Methoden.

Weiterhin präsentieren wir ihnen Bilder, die dazu dienen die Emotionen Ekel und Freude auszulösen.

Ihre Mimik wird dabei durchgehend aus mehreren Perspektiven gefilmt.

Sie haben Interesse uns zu unterstützen?

Dann melden Sie sich bei uns per E-Mail (mit Angabe von ihrem Namen und der Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind) an: mse-studie.physiolpsych@uni-bamberg.de.

Wir führen dann ein kurzes (10 bis 20-minütiges) Telefoninterview mit Ihnen, um sicherzustellen, dass Sie für unsere Studie geeignet sind.

Wen suchen wir?

Gesunde Frauen (40 bis 65 Jahren) und Männer (18 bis 65 Jahren)

Wir freuen uns auf Sie! 😊

Arbeitsgruppe Professur für Physiologische Psychologie

Projektverantwortlicher Herr Prof. Dr. Stefan Lautenbacher | Frederik Werner Loy, M.Sc.

Probandenakquise Regina Fauerbach